UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XLV. Der Kaiser Karl und der König Wenzel bestätigen die Privilegien der Stadt Brietzen, am 29. Aug. 1373.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54022

Visual Library

XLIII. Ablaßbrief des Biſchofs Peter von Lebus für die Marienkirche zu Brietzen, vom 14. Mai 1373.

Univerſis Chriſti fidelibus preſentes literas inſpecturis Petrus dei gracia Epiſcopus eccleſie lubucenſis ſalutem et ſinceram in Domino caritatem. Deum omnipotentem credimus habere propitium, cum ejus fideles et devotos ad caritatis opera facienda per indulgentiarum largiciones incitamus. Cupientes igitur, ut Eccleſia beate Marie virginis141 glorioſe in opido Bryzen Brandenburgenſis dioceſis ſituata congruis honoribus veneretur et a Chriſti fidelibus magis frequentetur, Omnibus vere penitentibus confeſſis et contritis, qui ad dictam eccleſiam acceſſerint et ibidem devocionis cauſa oraverint vel ad fabricam luminaria ornamenta ſeu alia necceſſaria iſtius eccleſie manus ipſorum porrexerint adjutrices ſeu aliquid ſuarum facultatum legaverint vel ab aliis legari procuraverint ſeu quodcunque pium opus pro emendacione dicte ecleſie fieri ordonaverint, quociescunque et quandocunque hoc faciunt, de omnipotentis dei miſericordia et beatorum petri et pauli apoſtolorum ejus auctoritate confiſi quadraginta dies indulgenciarum de iniunctis eis penitentiis, dummodo tamen ad premiſſa dyoceſani dicti opidi voluntas acceſſerit et conſenſus, in Domino miſericorditer relaxamus. Actum et datum in dicto opido Brytzen die XIIII menſis maji Anno domini Mileſimo ccc° lxx tercio, noſtro ſub ſigillo.

Nos igitur Theodoricus dei gracia Brandenburgenſis Epiſcopus attenta divini cultus augmentacione fideliumque devocione preſentibus merito conſenciendum duximus — noſtri ſecreti appenſione ſcienter approbamus loco menſe die et anno domini ſub eisdem.

XLIV. Markgraf Otto verweiſt die Stadt Brietzen an den Kaiſer und an König Wenzel von Böhmen, am 29. Aug. 1373.

Otto, von Gotes Gnaden Marggreve zu Brandenburg, vnſer gnade vnd alles gutes zuvorn. Solcher huldigunge eyde und gelübde und Trewe, der ir vns biſ an diſſe zeit pflichtig und verbunden ſeit geweſt, Sagen wir vor vns und alle vnſer Erben Euch gemeinlichen ledtig und loſſ, mitt guten freyen willen mit diſſen Kegenwerdigen unſern open Brieue, vnd wiſen Euch an unſern hern den Kayſer und Kunig Wenzeſlaw von Böhmen ſinen ſon, erblichen bey In zu bleiben. Mitt Vrkunde diſ Brieues verſigeltt mit unſern anhangenden Inſigel, gegeben zu Struzberg, nach Chriſtus geburte dreyzehen hundert Jar darnach in den dry und Sibenſigeſten Jare, am ſante Johannis tage decollationis.

Den Rathmannen und allen den gemeinen Bürgern zu der Brizen, unſern liben getrewen.

XLV. Der Kaiſer Karl und der König Wenzel beſtätigen die Privilegien der Stadt Brietzen, am 29. Aug. 1373.

Wyr karl, von gots gnaden Romiſcher keiſzer, czu allen czeiten merer des Reichs, vnd wir Wenzla van derſelbin gnaden Kunig czu behem, Marggreve czu Brandenburg vnd herczoge

czu fleſien, bekennen offenlichin mit deſſeme brieffe allen den, die in ſehen oder horen leſen, dat wy hebben beſtedigt vnd beſtedigen mit dieſen brieffe vnſzen lieven getruwen den Radmannen Guldemeiſtern vnd den meinen Burgern vnſzer Stad czue der Bricen vnd Riddern vnd mannen vnd geiſtlichin vnd wertlichin vnd allen den, die yn der alden marke beſeten ſint vnd tukomende werden, alle ire rechtikeit vnd alle ire friheit vnd alle ire guden wonheit vnd alle ire lehenn vnd brieffe, die ſie hebben vber lehen Eygen Erbe pantſchap vnd gud vber alle ire freiheit alle ire rechtikeit vnd vber alle ire gude wonheit, die ſie hebben van allen vnſzen vorvaren furſten vnd furſtynnen, ſtete vnd gantz tu haldene vnd alle ire rechlikeit vnd freiheit nicht tu ergernde noch tu krenkende, ſunder allerleye argeliſt. Mit vrkunt ditz brieues vorſigilt, mit vnſzen angehangenden Ingeſigeln, der gegeben iſt tzu Struſperg, nach criſte geburte Dreyczehen hundert Jar dar nach in deme drey vnd Sibencigſten Jare, an ſant Johannes dage decollacionis, vnſer des obgenanten Keiſzer Karls Reiche in deme acht vnd zwenzigſten vnd des keiſzertums in dem Nevnzehenden Jaren vnd vnſser vorgenanten Kunig Wenzlaws Kunigreichs in deme Eylfften Jare.

XLVI. Biſchof Dietrich von Brandenburg erlaubt, daß das Pfarramt in Brietzen von einem Vicar verwaltet werde, am 28. Dez. 1373.

Nos Thidericus etc. epiſcopus Brandenburg. recognoſcimus in hiis ſcriptis, quod noſtra auctoritate ordinaria, in quantum in nobis eſt, favorabiliter indulſimus et preſentibus indulgemus diſcretis viris, dominis Nicolao de Rode, plebano in Britzena et Johanni Myddehouete, preſbitero noſtre dioc., ut idem dominus Johannes eccleſias parrochiales in Britzena predicta in divinis et clerum ibidem in eccleſiaſticis ſacramentis reſpicere ac familiam et dotem ibidem necnon omnia et ſingula ad dictas eccleſias et dotem ſpectantia regere et in procurationibus gubernare poſſit, quoadusque duxerimus revocandum, etiam quod idem dominus Nicolaus de Rode pro et de expenſis et expoſitis per dictum Johannem pro redemptione debitorum rationabilium ac aliorum neceſſariorum ejuſdem domini Nicolai, nec non pro et de aliis per ipſum dominum Johannem ab anno domini M°. CCC°. LXX tertio a feſto beati Michaelis hucuſque utiliter et rationabiliter expoſitis et deinceps, ut premittitur, exponendis et procurandis in utilitatem et neceſſitatem eccleſiarum, familie et dotis in Britzena predictarum converſis et convertendis integre reſpondebit. Inſuper ſi et poſtquam alius plebanus in Britzena cononice inſtitutus fuerit, quod idem dominus Johannes dictas eccleſias, familiam et dotem ac omnia et alia ſingula tam ad ipſas eccleſias quam ad dotem et familiam ſpectantia reſpicere, regere et gubernare poſſit, quoaduſque duxerimus revocandum, et quod pro et de exponendis et procurandis utiliter et rationabiliter tunc per dictum dominum Johannem et in utilitatem ac neceſſitatem dictarum eccleſiarum, familie et dotis convertendis plebanus omnium pro tempore ſervitiorum eidem domino Johanni rationabiliter reſpondebit. In cujus rei teſtimonium etc. Actum et datum Brandeburg anno domini M. CCC. LXX. quarto, feria quinta infra octavas nativitatis Chriſti.

Nach dem Orig. im Brandenb. Capitelsarchive.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN